

Neuer Energie- und Klimacheck bereitet Weg zu mehr Energieeffizienz in Unternehmen

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Wir unterstützen und begleiten Unternehmen auf dem Weg zur betrieblichen Energiewende.“

Nur die wenigsten Unternehmen wissen, wie viel Energie sie für Gebäude, Prozesse und den Transport ihrer Waren tatsächlich aufwenden bzw. verbrauchen. Ein neues Angebot des OÖ. Energiesparverbandes unterstützt Betriebe nun dabei, den eigenen Energiebedarf zu erheben, anschaulich darzustellen und die Auswirkungen von Effizienzmaßnahmen zu berechnen.

„Geringer Aufwand, hoher Nutzen – das ist das Ziel des neuen Energie- und Klimachecks des OÖ. Energiesparverbandes, denn die dazu benötigten Daten sind in den meisten Unternehmen ohnehin vorhanden“, will Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner möglichst viele heimische Unternehmen von diesem neuen Angebot überzeugen, das nicht nur hilft Kosten zu sparen, sondern auch Energie. „Den eigenen Energieverbrauch genau zu kennen ist der erste Schritt, um Einsparungspotentiale zu heben und Effizienzsteigerungen zu planen“, ist Landesrat Achleitner überzeugt.

Das eigens vom OÖ. Energiesparverband entwickelte Tool basiert auf jenen Daten, die im Zuge des Energieeffizienz-Gesetzes des Bundes und von Audit-Berichten ohnehin in den Unternehmen vorliegen. „Daraus wird in der Folge ein grafisch aufbereiteter Überblick über die CO₂-Emissionen gegeben, aufgegliedert in Gebäude, Prozess und Transport. Aber nicht nur der Ist-Zustand wird dargestellt, sondern auch bereits geplante Effizienz-Maßnahmen werden erfasst und langfristig geplante Reduktionsziele können dargestellt werden“, erläutert Landesrat Achleitner. Gleichzeitig können geplante Maßnahmen in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz verglichen werden, wodurch eine fundierte Entscheidungsbasis zur Verfügung steht.

Erstellt wird die Energie- & Klimabilanz vom OÖ. Energiesparverband auf Wunsch im Rahmen einer betrieblichen Energieberatung. Die Energieberater des OÖ. Energiesparverbandes erheben gemeinsam mit dem Unternehmen die Daten und Maßnahmen und erstellt die Bilanz. „Die Beratung findet vor Ort im Unternehmen statt und wird zu 75 Prozent vom Land Oberösterreich und dem Bund gefördert. Der Selbstbehalt für Unternehmen beträgt maximal 400 Euro“, erklärt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

Das neue Angebot wird bereits intensiv nachgefragt: 16 führende oberösterreichische Unternehmen – darunter Fronius, Miba und ÖkoFEN – haben sich dem Klima- & Energiecheck bereits unterzogen.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at